

Erfolgreicher Saisonstart für Audi-Kundenteams in Neuseeland

- Dreifachsieg und Podiumsergebnisse für den Audi R8 LMS GT3 in fünf Rennserien
- Audi RS 3 LMS in Italien und im Baltikum stark

Neuburg a. d. Donau, 7. Mai 2024 – In Neuseeland, Italien, Estland und in Thailand gelang zahlreichen Kundenteams von Audi Sport im GT- und Tourenwagensport ein guter Start in die Saison 2024.

Audi R8 LMS GT3

Dreifachsieg zu Saisonbeginn: Die Audi-Kundenteams feierten in der **North Island Endurance Series** in Neuseeland einen Traumstart in die neue Saison. Auf der Rennstrecke von Hampton Downs auf der Nordinsel setzten sich erstmals Luke Manson und James Penrose im Audi R8 LMS durch. Das Fahrerduo besiegte seine Teamkollegen, die Vorjahresmeister Sam Fillmore und Jonny Reid, die sich ebenfalls einen Audi des Teams IMS teilten. Fillmore hatte sich Startplatz eins gesichert und führte zunächst, bis Manson in Runde 42 die Spitze übernahm. Nach dem Fahrerwechsel kam Reid näher an Penrose heran, doch der Führende vergrößerte seinen Vorsprung bis ins Ziel wieder auf mehr als 15 Sekunden. Auch Platz drei ging an einen Audi: Die Amateur-Fahrerpaarung Steve Brooks/Bill Riding sicherte sich das Podiumsergebnis nach drei Rennstunden mit einer Runde Rückstand. Zum Auftakt der Sprint-Rennserie **Fanatec GT World Challenge Europe powered by AWS** gingen zwei Siege in der Goldkategorie an Audi-Kundenteams. Max Hofer und Luca Engstler waren in Brands Hatch im Audi R8 LMS des Liqui Moly Team Engstler die ersten Gold-Gewinner der Saison. Paul Evrard/Gilles Magnus sicherten sich diese Wertung mit Saintéloc Racing im zweiten Sprint. Zum Saisonstart der **Campionato Italiano Gran Turismo Sprint** gelang dem Team Tresor Audi Sport Italia ein Podiumsergebnis. Rocco Mazzola startete in Misano als Fünfter in das Sonntagsrennen. Bei einem frühen Boxenstopp übernahm Pietro Delli Guanti das Cockpit des Audi R8 LMS, überholte mehrere Konkurrenten und kam mit 6,4 Sekunden Rückstand als Zweiter ins Ziel. Damit sind die beiden Italiener Tabellenzweite. Auch die **Thailand Super Series** startete in ihre neue Saison. B-Quik Absolute Racing verbuchte in Buriram mit dem Audi R8 LMS drei Podiumsergebnisse und zwei Klassensiege. Adisak Tangphuncharoen und Huang Ruohan gewannen in beiden Rennen die Am-Wertung. Als bestes Audi-Team verpassten sie dabei im Sonntagsrennen auf Rang zwei nur um 74 Tausendstelsekunden den Gesamtsieg. Position drei ging wie schon am Vortag an ihre Teamkollegen Vincent Lin/Markus Winkelhock. In der **GT America powered by AWS** setzte Johnny O'Connell bei der dritten Veranstaltung seine Serie an Podiumsergebnissen fort. Im ersten Rennen in Sebring schnappte er sich kurz vor Schluss bei einem gewagten Überholmanöver über den Grasstreifen den dritten Platz von einem BMW-Fahrer. Im zweiten Rennen fehlten dem Audi-Privatier von SKI Autosports als Zweitem nur 1,7 Sekunden zum Sieg. Es war bereits der sechste Podiumsplatz im sechsten Rennen.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Überzeugende Tourenwagen-Resultate: Beim Saisonauftakt in Italien gingen in der **TCR Italy** neun Audi RS 3 LMS an den Start, in der **TCR Italy DSG** sechs weitere Audi der ersten Generation. Im ersten Rennen in Misano gewann der Italiener Denis Babuin dabei die Master-Klasse, während der Kanadier Nicolas Taylor die Rookie-Wertung für sich entschied. Im zweiten Rennen gelang dem Italiener Nicola Baldan Gesamtrang zwei in einem Feld von 25 Teilnehmern und damit der Sieg in der Master-Klasse. In den beiden DSG-Rennen für Modelle aus dem Volkswagen-Konzern mit Doppelkupplungsgetrieben erreichte Luca Franca jeweils den zweiten Platz von 17 Teilnehmern. Er führt damit die DSG-Tabelle an. Auch im Baltikum gab es in der Rennserie **Nankang Endurance Academy** Grund zur Freude. Die beiden Litauer Deividas Sakalauskas und Marius Kemesys gewannen im Audi RS 3 LMS auf dem Kurs von Pärnu in Estland das Zwei-Stunden-Rennen im Audi RS 3 LMS des DMK Racing Teams.

Audi Sport

Zusätzliche Nennung: In Ergänzung zu den regulären vier Audi R8 LMS in der **Fanatec GT World Challenge Asia powered by AWS** nimmt B-Quik Absolute Racing am kommenden Wochenende an der zweiten Veranstaltung mit einem weiteren Audi teil. Henk Kiks nutzt den Auftritt der panasiatischen Rennserie im thailändischen Buriram für einen Gaststart. Der Teamchef und Fahrer von B-Quik Absolute Racing teilt sich das Cockpit in den beiden Ein-Stunden-Rennen mit dem Australier Rodney Jane.

Termine der nächsten Woche

- 10.-12.05. Lédenon (F), 2. Lauf GT4 France
- 10.-12.05. Oschersleben (D), 1. Lauf GTC Race
- 10.-12.05. Oschersleben (D), 1. Lauf Spezial Tourenwagen Trophy
- 10.-12.05. Monterey (USA), 3. Lauf IMSA Michelin Pilot Challenge
- 11.-12.05. Portimão (P), 3. Lauf 24H Series powered by Hankook
- 11.-12.05. Hockenheim (D), 2. Lauf International GT Open
- 11.-12.05. Buriram (THA), 2. Lauf GT World Challenge Asia
- 11.-12.05. Varano (I), 2. Lauf Coppa Italia Turismo

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2023 hat der Audi Konzern rund 1,9 Millionen Automobile der Marke Audi, 13.560 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.112 Automobile der Marke Lamborghini und 58.224 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €69,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €6,3 Mrd. Weltweit arbeiteten 2023 im Jahresdurchschnitt mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 53.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vernetzter Premiummobilität konsequent fort.
